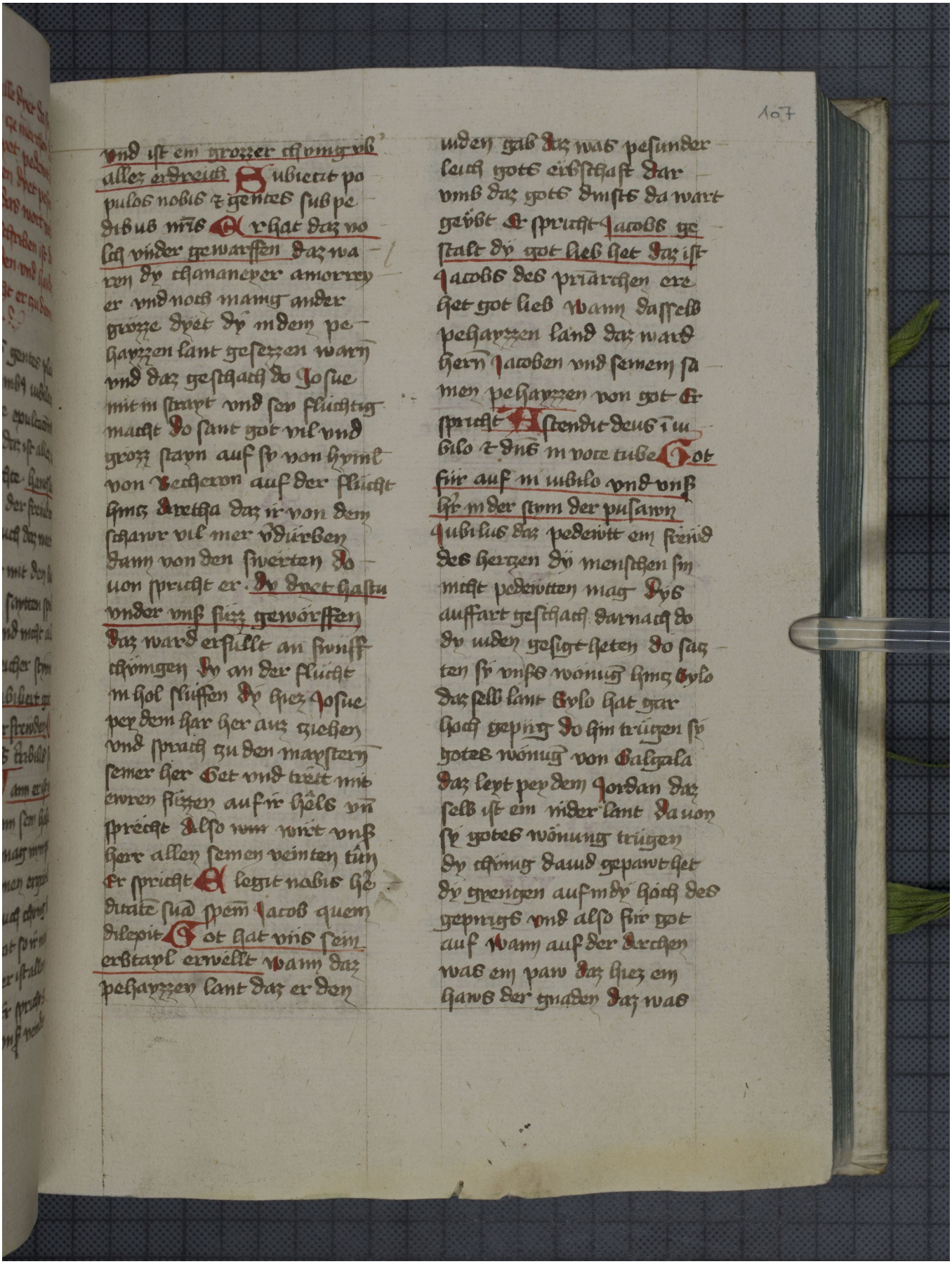
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



107

vnd ist ein grozzer chvnig vb
allez erdreich. Subiecit po
pulos nobis & gentes sub pe
dibus nr̃is. Er hat daz vo
lich vnder gewarffen daz wa
ren dy chananeyer amorrey
er vnd noch manig ander
grozze dyet dy in dem pe
harzzen lant gesezzen warn
vnd daz geschach do Iosue
mit im strayt vnd sey flichtig
macht. Do sant got vil vnd
grozz stayn auf sy von hymel
von Vechern auf der flicht
hinz Aretha daz ir von dem
schawr vil mer vbirben
dann von den swertten. Do
von spricht er. Dy dyet hastu
vnder vnß fliz gewörffen.
Daz ward erfullt an swnff
chvnigen. Dy an der flucht
in hol sluffen. Dy hiez Iosue
pey dem har her aus ziehen
vnd sprach zu den maystern
seiner her. Get vnd trett mit
ewren fizzen auf ir hals vn
sprecht. Also wil wirt vnß
her allen seinen veinten tun
Er spricht. Elegit nobis he
ritate sua spem Iacob quem
dilexit. Got hat vns sein
erbtayl erwellt. Wann daz
pehayzzen lant daz er den
iuden gab daz was pesunder
leich gots eibsthaft dar
vmb daz gots dinsts da wart
gevbt. Er spricht. Iacobs ge
stalt dy got lieb het daz ist
Iacobs des priarchen ere
het got lieb. Wann dasselb
pehayzzen land daz ward
hern Iacoben vnd seinem sa
men pehayzzen von got. Er
spricht. Ascendit deus i iu
bilo & dns in voce tube. Got
fir auf in iubilo vnd vnß
her in der stym der pusawn
Iubilus daz pedeutt ein freud
des hertzen dy menschen sin
nicht pedeutten mag. Dys
auffart geschach. Darnach do
dy iuden gesigt heten do sag
ten sy vnsre wonung hinz Silo
daz selb lant Silo hat gar
hoch geping. Do hin trugen sy
gotes wonung von Galgala
daz leyt pey dem Iordan daz
selb ist ein nider lant. Da von
sy gotes wonung trugen
dy chonig David gepawt het
dy grenzen auf in dy hoch des
gepirgs vnd also fir got
auf. Wann auf der Archen
was ein paw daz hiez ein
haws der gnaden daz was